

702071-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket für den Datenaustausch – Rahmenvertrag über Beschaffung einer Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform | Interoperabilitätsplattform
OJ S 224/2024 18/11/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Krankenhausgesellschaft Baden mbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Krankenhausgesellschaft Bremen mbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Bremerhaven GmbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Krankenhausgesellschaft Vorpommern mbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Krankenhausgesellschaft Niedersachsen mbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Alfeld GmbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Geestland GmbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Krankenhausgesellschaft Oberhausen mbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Bad Salzuflen GmbH & Co. KG

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Haldensleben GmbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Bernburg GmbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Schönebeck GmbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Aschersleben-Staßfurt GmbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Halberstadt GmbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Krankenhausgesellschaft Holstein mbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinik für Geriatrie Ratzeburg GmbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Krankenhausgesellschaft Ostholstein mbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinika Lübeck GmbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Krankenhausgesellschaft Neuburg mbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Inntal GmbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag über Beschaffung einer Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform | Interoperabilitätsplattform

Beschreibung: Rahmenvertrag über Beschaffung einer Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform | Interoperabilitätsplattform
Kennung des Verfahrens: 01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031
Interne Kennung: 25/2024
Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48516000 Softwarepaket für den Datenaustausch

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB,

Nichtabgabe der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen

Europäischen Eigenerklärung (EEE)

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126

GWB, Nichtabgabe der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen

Europäischen Eigenerklärung (EEE)

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB, Nichtabgabe der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB, Nichtabgabe der

Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§

123 bis 126 GWB, Nichtabgabe der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder der

Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe

nach §§ 123 bis 126 GWB, Nichtabgabe der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder der

Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE), Ausschluss bei Nichtabgabe der

Eigenerklärung über Russlandsanktionen gemäß Formblatt L

127_Erklärung_Bezug_Russland_0422

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB,

Nichtabgabe der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen

Europäischen Eigenerklärung (EEE)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB, Nichtabgabe der Eigenerklärung gemäß

Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB, Nichtabgabe der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB, Nichtabgabe der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB, Nichtabgabe der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB, Nichtabgabe der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB, Nichtabgabe der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB, Nichtabgabe der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB, Nichtabgabe der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB, Nichtabgabe der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag über Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform/Interoperabilitätsplattform mit AMEOS Krankenhausgesellschaft Baden mbH

Beschreibung: Abschluss eines Rahmenvertrages über Beschaffung einer Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform | Interoperabilitätsplattform zu den im EVB-IT-Vertrag nebst Anlagen festgelegten Bedingungen mit AMEOS Krankenhausgesellschaft Baden mbH
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48516000 Softwarepaket für den Datenaustausch

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie

als Mitglied einer/ mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von

Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des

Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für

einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine

Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen

hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur

Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung

zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder

Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem

Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält

sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz

entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen

belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss

so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig

übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der

Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene

Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool

eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem

Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregistrauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44

Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der

Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs-

bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe

Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen.

Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt, sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz, der 2 Mio EUR nicht unterschreiten darf.

Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind

Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und EMailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage

anzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen gemäß Formblatt L 1240, Angaben, die eine Identifizierbarkeit der Personen ermöglichen, sind ausreichend.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Bewertung Preis (60 %) der Gesamtwertung gemäß Anlage Bewertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung der H-Kriterien und N-Kriterien (Anlage 5 zum EVB-IT-Vertrag) gemäß Anlage Bewertung mit je 30 Pkt./ erfülltem H-Kriterium und 6 Pkt./ erfülltem N-Kriterium, Anteil von 40 % an der Gesamtwertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung Präsentation gemäß Anlage Bewertung, Anteil 20 % an der Gesamtwertung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage 7 zum EVB-IT-Vertrag

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Krankenhausgesellschaft Baden mbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Krankenhausgesellschaft Baden mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Krankenhausgesellschaft Baden mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Rahmenvertrag über Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform/Interoperabilitätsplattform mit AMEOS Krankenhausgesellschaft Bremen mbH

Beschreibung: Abschluss eines Rahmenvertrages über Beschaffung einer Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform | Interoperabilitätsplattform zu den im EVB-IT-Vertrag nebst Anlagen festgelegten Bedingungen mit AMEOS Krankenhausgesellschaft Bremen mbH

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48516000 Softwarepaket für den Datenaustausch

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie als Mitglied einer/ mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregistrauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen. Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt, sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz, der 2 Mio EUR nicht unterschreiten darf. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und EMailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen gemäß Formblatt L 1240, Angaben, die eine Identifizierbarkeit der Personen ermöglichen, sind ausreichend.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Bewertung Preis (60 %) der Gesamtwertung gemäß Anlage Bewertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung der H-Kriterien und N-Kriterien (Anlage 5 zum EVB-IT-Vertrag) gemäß Anlage Bewertung mit je 30 Pkt./ erfülltem H-Kriterium und 6 Pkt./ erfülltem N-Kriterium, Anteil von 40 % an der Gesamtwertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung Präsentation gemäß Anlage Bewertung, Anteil 20 % an der Gesamtwertung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage 7 zum EVB-IT-Vertrag

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Krankenhausgesellschaft Bremen mbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Krankenhausgesellschaft Bremen mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Krankenhausgesellschaft Bremen mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Rahmenvertrag über Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform/Interoperabilitätsplattform mit AMEOS Klinikum Bremerhaven GmbH

Beschreibung: Abschluss eines Rahmenvertrages über Beschaffung einer Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform | Interoperabilitätsplattform zu den im EVB-IT-Vertrag nebst Anlagen festgelegten Bedingungen mit AMEOS Klinikum Bremerhaven mbH

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48516000 Softwarepaket für den Datenaustausch

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie als Mitglied einer/ mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregistrauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen. Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt, sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz, der 2 Mio EUR nicht unterschreiten darf. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind

Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und EMailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen gemäß Formblatt L 1240, Angaben, die eine Identifizierbarkeit der Personen ermöglichen, sind ausreichend.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall .

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Bewertung Preis (60 %) der Gesamtwertung gemäß Anlage Bewertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung der H-Kriterien und N-Kriterien (Anlage 5 zum EVB-IT-Vertrag) gemäß Anlage Bewertung mit je 30 Pkt./ erfülltem H-Kriterium und 6 Pkt./ erfülltem N-Kriterium, Anteil von 40 % an der Gesamtwertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung Präsentation gemäß Anlage Bewertung, Anteil 20 % an der Gesamtwertung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage 7 zum EVB-IT-Vertrag

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Klinikum Bremerhaven GmbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Klinikum Bremerhaven GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Klinikum Bremerhaven GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Rahmenvertrag über Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Interoperabilitätsplattform mit AMEOS Krankenhausgesellschaft Vorpommern mbH

Beschreibung: Abschluss eines Rahmenvertrages über Beschaffung einer Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform |

Interoperabilitätsplattform zu den im EVB-IT-Vertrag nebst Anlagen festgelegten Bedingungen mit AMEOS Krankenhausgesellschaft Vorpommern mbH

Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48516000 Softwarepaket für den Datenaustausch

5.1.2. Erfüllungsort

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie als Mitglied einer/ mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregistrauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen. Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt, sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz, der 2 Mio EUR nicht unterschreiten darf. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und

E-Mail-Adresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen gemäß Formblatt L 1240, Angaben, die eine Identifizierbarkeit der Personen ermöglichen, sind ausreichend.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Bewertung Preis (60 %) der Gesamtwertung gemäß Anlage Bewertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung der H-Kriterien und N-Kriterien (Anlage 5 zum EVB-IT-Vertrag) gemäß Anlage Bewertung mit je 30 Pkt./ erfülltem H-Kriterium und 6 Pkt./ erfülltem N-Kriterium, Anteil von 40 % an der Gesamtwertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung Präsentation gemäß Anlage Bewertung, Anteil 20 % an der Gesamtwertung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 17/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 17/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja
Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage 7 zum EVB-IT-Vertrag
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Krankenhausgesellschaft Vorpommern mbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Krankenhausgesellschaft Vorpommern mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Krankenhausgesellschaft Vorpommern mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Rahmenvertrag über Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform/Interoperabilitätsplattform mit AMEOS Krankenhausgesellschaft Niedersachsen mbH

Beschreibung: Abschluss eines Rahmenvertrages über Beschaffung einer Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform | Interoperabilitätsplattform zu den im EVB-IT-Vertrag nebst Anlagen festgelegten Bedingungen mit AMEOS Krankenhausgesellschaft Niedersachsen mbH

Interne Kennung: LOT-0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48516000 Softwarepaket für den Datenaustausch

5.1.2. Erfüllungsort

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie

als Mitglied einer/ mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von

Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des

Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für

einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine

Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen

hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur

Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung

zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder

Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem

Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält

sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz

entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen

belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss

so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig

übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der

Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene

Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool

eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem

Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregistrauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44

Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der

Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs-

bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe

Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen der

beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen.

Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt ,

sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz, der 2 Mio EUR nicht unterschreiten darf.

Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind

Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und

E-Mail-Adresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen gemäß Formblatt L 1240, Angaben, die eine Identifizierbarkeit der Personen ermöglichen, sind ausreichend.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Bewertung Preis (60 %) der Gesamtwertung gemäß Anlage Bewertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung der H-Kriterien und N-Kriterien (Anlage 5 zum EVB-IT-Vertrag) gemäß Anlage Bewertung mit je 30 Pkt./ erfülltem H-Kriterium und 6 Pkt./ erfülltem N-Kriterium, Anteil von 40 % an der Gesamtwertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung Präsentation gemäß Anlage Bewertung, Anteil 20 % an der Gesamtwertung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 17/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 17/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja
Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage 7 zum EVB-IT-Vertrag
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Krankenhausgesellschaft Niedersachsen mbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Krankenhausgesellschaft Niedersachsen mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Krankenhausgesellschaft Niedersachsen mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Rahmenvertrag über Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform/Interoperabilitätsplattform mit AMEOS Klinikum Alfeld GmbH

Beschreibung: Abschluss eines Rahmenvertrages über Beschaffung einer Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform |

Interoperabilitätsplattform zu den im EVB-IT-Vertrag nebst Anlagen festgelegten Bedingungen mit AMEOS Klinikum Alfeld GmbH

Interne Kennung: LOT-0006

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48516000 Softwarepaket für den Datenaustausch

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hildesheim (DE925)

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie als Mitglied einer/ mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregistrauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen. Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt, sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz, der 2 Mio EUR nicht unterschreiten darf. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind

Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und EMailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen gemäß Formblatt L 1240, Angaben, die eine Identifizierbarkeit der Personen ermöglichen, sind ausreichend.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall .

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Bewertung Preis (60 %) der Gesamtwertung gemäß Anlage Bewertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung der H-Kriterien und N-Kriterien (Anlage 5 zum EVB-IT-Vertrag) gemäß Anlage Bewertung mit je 30 Pkt./ erfülltem H-Kriterium und 6 Pkt./ erfülltem N-Kriterium, Anteil von 40 % an der Gesamtwertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung Präsentation gemäß Anlage Bewertung, Anteil 20 % an der Gesamtwertung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage 7 zum EVB-IT-Vertrag

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Klinikum Alfeld GmbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Klinikum Alfeld GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Klinikum Alfeld GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Rahmenvertrag über Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform/Interoperabilitätsplattform mit AMEOS Klinikum Geestland GmbH

Beschreibung: Abschluss eines Rahmenvertrages über Beschaffung einer Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform |

Interoperabilitätsplattform zu den im EVB-IT-Vertrag nebst Anlagen festgelegten Bedingungen mit AMEOS Klinikum Geestland GmbH

Interne Kennung: LOT-0007

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48516000 Softwarepaket für den Datenaustausch

5.1.2. Erfüllungsort

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie

als Mitglied einer/ mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von

Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des

Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für

einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine

Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen

hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur

Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung

zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder

Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem

Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält

sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz

entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen

belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss

so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig

übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der

Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene

Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool

eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem

Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregistrauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44

Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der

Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs-

bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe

Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen der

beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen.

Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt ,

sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz, der 2 Mio EUR nicht unterschreiten darf.

Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind

Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und

E-Mail-Adresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen gemäß Formblatt L 1240, Angaben, die eine Identifizierbarkeit der Personen ermöglichen, sind ausreichend.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Bewertung Preis (60 %) der Gesamtwertung gemäß Anlage Bewertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung der H-Kriterien und N-Kriterien (Anlage 5 zum EVB-IT-Vertrag) gemäß Anlage Bewertung mit je 30 Pkt./ erfülltem H-Kriterium und 6 Pkt./ erfülltem N-Kriterium, Anteil von 40 % an der Gesamtwertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung Präsentation gemäß Anlage Bewertung, Anteil 20 % an der Gesamtwertung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 17/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 17/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja
Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage 7 zum EVB-IT-Vertrag
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Klinikum Geestland GmbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Klinikum Geestland GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Klinikum Geestland GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Rahmenvertrag über Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Interoperabilitätsplattform mit AMEOS Krankenhausgesellschaft Oberhausen mbH

Beschreibung: Abschluss eines Rahmenvertrages über Beschaffung einer Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform | Interoperabilitätsplattform zu den im EVB-IT-Vertrag nebst Anlagen festgelegten Bedingungen mit AMEOS Krankenhausgesellschaft Oberhausen mbH

Interne Kennung: LOT-0008

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48516000 Softwarepaket für den Datenaustausch

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie als Mitglied einer/ mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregistrauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen. Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt, sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz, der 2 Mio EUR nicht unterschreiten darf. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind

Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und EMailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen gemäß Formblatt L 1240, Angaben, die eine Identifizierbarkeit der Personen ermöglichen, sind ausreichend.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall .

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Bewertung Preis (60 %) der Gesamtwertung gemäß Anlage Bewertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung der H-Kriterien und N-Kriterien (Anlage 5 zum EVB-IT-Vertrag) gemäß Anlage Bewertung mit je 30 Pkt./ erfülltem H-Kriterium und 6 Pkt./ erfülltem N-Kriterium, Anteil von 40 % an der Gesamtwertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung Präsentation gemäß Anlage Bewertung, Anteil 20 % an der Gesamtwertung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage 7 zum EVB-IT-Vertrag

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Krankenhausgesellschaft Oberhausen mbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Krankenhausgesellschaft Oberhausen mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Krankenhausgesellschaft Oberhausen mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Rahmenvertrag über Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform/Interoperabilitätsplattform mit AMEOS Klinikum Bad Salzungen GmbH & Co. KG

Beschreibung: Abschluss eines Rahmenvertrages über Beschaffung einer Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform |

Interoperabilitätsplattform zu den im EVB-IT-Vertrag nebst Anlagen festgelegten Bedingungen mit AMEOS Klinikum Bad Salzungen GmbH & Co. KG

Interne Kennung: LOT-0009

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48516000 Softwarepaket für den Datenaustausch

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Lippe (DEA45)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie

als Mitglied einer/ mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von

Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des

Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für

einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine

Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen

hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur

Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung

zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder

Eignungslehgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem

Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält

sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz

entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen

belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss

so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig

übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der

Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene

Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool

eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem

Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregistrauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44

Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der

Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs-

bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe

Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen.

Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt , sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz, der 2 Mio EUR nicht unterschreiten darf.

Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und EMailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen gemäß Formblatt L 1240, Angaben, die eine Identifizierbarkeit der Personen ermöglichen, sind ausreichend.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Bewertung Preis (60 %) der Gesamtwertung gemäß Anlage Bewertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung der H-Kriterien und N-Kriterien (Anlage 5 zum EVB-IT-Vertrag) gemäß Anlage Bewertung mit je 30 Pkt./ erfülltem H-Kriterium und 6 Pkt./ erfülltem N-Kriterium, Anteil von 40 % an der Gesamtwertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung Präsentation gemäß Anlage Bewertung, Anteil 20 % an der Gesamtwertung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage 7 zum EVB-IT-Vertrag

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Klinikum Bad Salzuflen GmbH &Co. KG

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Klinikum Bad Salzuflen GmbH &Co. KG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Klinikum Bad Salzuflen GmbH &Co. KG

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0010

Titel: Rahmenvertrag über die Beschaffung einer Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform/Interoperabilitätsplattform mit AMEOS Klinikum Haldensleben GmbH

Beschreibung: Abschluss eines Rahmenvertrages über Beschaffung einer Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform |

Interoperabilitätsplattform zu den im EVB-IT-Vertrag nebst Anlagen festgelegten Bedingungen mit AMEOS Klinikum Haldensleben GmbH

Interne Kennung: LOT-0010

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Börde (DEE07)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie

als Mitglied einer/ mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von

Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des

Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für

einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine

Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen

hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur

Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung

zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder

Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem

Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält

sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz

entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen

belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss

so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig

übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der

Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene

Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool

eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem

Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregistrauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44

Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der

Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs-

bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe

Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen.

Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt ,

sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz, der 2 Mio EUR nicht unterschreiten darf. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und EMailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen gemäß Formblatt L 1240, Angaben, die eine Identifizierbarkeit der Personen ermöglichen, sind ausreichend.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Bewertung Preis (60 %) der Gesamtwertung gemäß Anlage Bewertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung der H-Kriterien und N-Kriterien (Anlage 5 zum EVB-IT-Vertrag) gemäß Anlage Bewertung mit je 30 Pkt./ erfülltem H-Kriterium und 6 Pkt./ erfülltem N-Kriterium, Anteil von 40 % an der Gesamtwertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung Präsentation gemäß Anlage Bewertung, Anteil 20 % an der Gesamtwertung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage 7 zum EVB-IT-Vertrag

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Klinikum Haldensleben GmbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Klinikum Haldensleben GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Klinikum Haldensleben GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0011

Titel: Rahmenvertrag über Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform/Interoperabilitätsplattform mit AMEOS Klinikum Bernburg GmbH

Beschreibung: Abschluss eines Rahmenvertrages über Beschaffung einer Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform |

Interoperabilitätsplattform zu den im EVB-IT-Vertrag nebst Anlagen festgelegten Bedingungen mit AMEOS Klinikum Bernburg GmbH

Interne Kennung: LOT-0011

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Salzlandkreis (DEE0C)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie

als Mitglied einer/ mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von

Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des

Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für

einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine

Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen

hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur

Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung

zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder

Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem

Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält

sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz

entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen

belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss

so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig

übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der

Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene

Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool

eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem

Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregistrauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44

Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der

Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs-

bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe

Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen.

Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt ,

sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz, der 2 Mio EUR nicht unterschreiten darf. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und EMailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen gemäß Formblatt L 1240, Angaben, die eine Identifizierbarkeit der Personen ermöglichen, sind ausreichend.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Bewertung Preis (60 %) der Gesamtwertung gemäß Anlage Bewertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung der H-Kriterien und N-Kriterien (Anlage 5 zum EVB-IT-Vertrag) gemäß Anlage Bewertung mit je 30 Pkt./ erfülltem H-Kriterium und 6 Pkt./ erfülltem N-Kriterium, Anteil von 40 % an der Gesamtwertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung Präsentation gemäß Anlage Bewertung, Anteil 20 % an der Gesamtwertung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage 7 zum EVB-IT-Vertrag

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Klinikum Bernburg GmbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Klinikum Bernburg GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Klinikum Bernburg GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0012

Titel: Rahmenvertrag über Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die

vorhandene Archivplattform/Interoperabilitätsplattform mit AMEOS Klinikum Schönebeck GmbH

Beschreibung: Abschluss eines Rahmenvertrages über Beschaffung einer Lösung zur

Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform |

Interoperabilitätsplattform zu den im EVB-IT-Vertrag nebst Anlagen festgelegten Bedingungen mit AMEOS Klinikum Schönebeck GmbH

Interne Kennung: LOT-0012

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Salzlandkreis (DEE0C)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie

als Mitglied einer/ mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von

Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des

Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für

einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine

Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen

hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur

Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung

zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder

Eignungslehgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem

Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält

sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz

entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen

belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss

so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig

übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der

Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene

Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool

eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem

Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregistrauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44

Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der

Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs-

bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe

Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen.

Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt ,

sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz, der 2 Mio EUR nicht unterschreiten darf. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und EMailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen gemäß Formblatt L 1240, Angaben, die eine Identifizierbarkeit der Personen ermöglichen, sind ausreichend.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Bewertung Preis (60 %) der Gesamtwertung gemäß Anlage Bewertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung der H-Kriterien und N-Kriterien (Anlage 5 zum EVB-IT-Vertrag) gemäß Anlage Bewertung mit je 30 Pkt./ erfülltem H-Kriterium und 6 Pkt./ erfülltem N-Kriterium, Anteil von 40 % an der Gesamtwertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung Präsentation gemäß Anlage Bewertung, Anteil 20 % an der Gesamtwertung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage 7 zum EVB-IT-Vertrag

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Klinikum Schönebeck GmbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Klinikum Schönebeck GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Klinikum Schönebeck GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0013

Titel: Rahmenvertrag über die Beschaffung einer Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform/ Interoperabilitätsplattform mit AMEOS Klinikum Aschersleben-Staßfurt GmbH

Beschreibung: Abschluss eines Rahmenvertrages über Beschaffung einer Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform | Interoperabilitätsplattform zu den im EVB-IT-Vertrag nebst Anlagen festgelegten Bedingungen mit AMEOS Klinikum Aschersleben-Staßfurt GmbH

Interne Kennung: LOT-0013

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48516000 Softwarepaket für den Datenaustausch

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Salzlandkreis (DEE0C)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie

als Mitglied einer/ mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von

Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des

Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für

einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine

Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen

hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur

Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung

zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder

Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem

Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält

sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz

entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen

belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss

so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig

übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der

Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene

Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool

eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem

Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44

Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der

Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs-

bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe

Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen.

Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt , sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz, der 2 Mio EUR nicht unterschreiten darf. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und EMailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen gemäß Formblatt L 1240, Angaben , die eine Identifizierbarkeit der Personen ermöglichen, sind ausreichend.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall .

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Bewertung Preis (60 %) der Gesamtwertung gemäß Anlage Bewertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung der H-Kriterien und N-Kriterien (Anlage 5 zum EVB-IT-Vertrag) gemäß Anlage Bewertung mit je 30 Pkt./ erfülltem H-Kriterium und 6 Pkt./ erfülltem N-Kriterium, Anteil von 40 % an der Gesamtwertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung Präsentation gemäß Anlage Bewertung, Anteil 20 % an der Gesamtwertung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage 7 zum EVB-IT-Vertrag

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Klinikum Aschersleben-Staßfurt GmbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Klinikum Aschersleben-Staßfurt GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Klinikum Aschersleben-Staßfurt GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0014

Titel: Rahmenvertrag über Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform/Interoperabilitätsplattform mit AMEOS Klinikum Halberstadt GmbH

Beschreibung: Abschluss eines Rahmenvertrages über Beschaffung einer Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform |

Interoperabilitätsplattform zu den im EVB-IT-Vertrag nebst Anlagen festgelegten Bedingungen mit AMEOS Klinikum Halberstadt GmbH

Interne Kennung: LOT-0014

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48516000 Softwarepaket für den Datenaustausch

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie als Mitglied einer/ mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregistrauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen. Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt, sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz, der 2 Mio EUR nicht unterschreiten darf. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und EMailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen gemäß Formblatt L 1240, Angaben, die eine Identifizierbarkeit der Personen ermöglichen, sind ausreichend.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Bewertung Preis (60 %) der Gesamtwertung gemäß Anlage Bewertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung der H-Kriterien und N-Kriterien (Anlage 5 zum EVB-IT-Vertrag) gemäß Anlage Bewertung mit je 30 Pkt./ erfülltem H-Kriterium und 6 Pkt./ erfülltem N-Kriterium, Anteil von 40 % an der Gesamtwertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung Präsentation gemäß Anlage Bewertung, Anteil 20 % an der Gesamtwertung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage 7 zum EVB-IT-Vertrag

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Klinikum Halberstadt GmbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Klinikum Halberstadt GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Klinikum Halberstadt GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0015

Titel: Rahmenvertrag über Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform/Interoperabilitätsplattform mit AMEOS Krankenhausgesellschaft Holstein mbH

Beschreibung: Abschluss eines Rahmenvertrages über Beschaffung einer Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform |

Interoperabilitätsplattform zu den im EVB-IT-Vertrag nebst Anlagen festgelegten Bedingungen mit AMEOS Krankenhausgesellschaft Holstein mbH

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48516000 Softwarepaket für den Datenaustausch

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ostholstein (DEF08)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie als Mitglied einer/ mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregistrauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen. Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt, sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz, der 2 Mio EUR nicht unterschreiten darf. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und EMailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen gemäß Formblatt L 1240, Angaben, die eine Identifizierbarkeit der Personen ermöglichen, sind ausreichend.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Bewertung Preis (60 %) der Gesamtwertung gemäß Anlage Bewertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung der H-Kriterien und N-Kriterien (Anlage 5 zum EVB-IT-Vertrag) gemäß Anlage Bewertung mit je 30 Pkt./ erfülltem H-Kriterium und 6 Pkt./ erfülltem N-Kriterium, Anteil von 40 % an der Gesamtwertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung Präsentation gemäß Anlage Bewertung, Anteil 20 % an der Gesamtwertung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage 7 zum EVB-IT-Vertrag

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Krankenhausgesellschaft Holstein mbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Krankenhausgesellschaft Holstein mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Krankenhausgesellschaft Holstein mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0016

Titel: Rahmenvertrag über Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform/Interoperabilitätsplattform mit AMEOS Krankenhausgesellschaft Holstein mbH

Beschreibung: Abschluss eines Rahmenvertrages über Beschaffung einer Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform |

Interoperabilitätsplattform zu den im EVB-IT-Vertrag nebst Anlagen festgelegten Bedingungen mit Klinik für Geriatrie Ratzeburg GmbH

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48516000 Softwarepaket für den Datenaustausch

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Herzogtum Lauenburg (DEF06)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie als Mitglied einer/ mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregistrauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen. Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt, sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz, der 2 Mio EUR nicht unterschreiten darf. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und EMailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen gemäß Formblatt L 1240, Angaben, die eine Identifizierbarkeit der Personen ermöglichen, sind ausreichend.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Bewertung Preis (60 %) der Gesamtwertung gemäß Anlage Bewertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung der H-Kriterien und N-Kriterien (Anlage 5 zum EVB-IT-Vertrag) gemäß Anlage Bewertung mit je 30 Pkt./ erfülltem H-Kriterium und 6 Pkt./ erfülltem N-Kriterium, Anteil von 40 % an der Gesamtwertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung Präsentation gemäß Anlage Bewertung, Anteil 20 % an der Gesamtwertung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage 7 zum EVB-IT-Vertrag

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Klinik für Geriatrie Ratzeburg GmbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Klinik für Geriatrie Ratzeburg GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Klinik für Geriatrie Ratzeburg GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0017

Titel: Rahmenvertrag über Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform/Interoperabilitätsplattform mit Klinik für Geriatrie Ratzeburg GmbH

Beschreibung: Abschluss eines Rahmenvertrages über Beschaffung einer Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform |

Interoperabilitätsplattform zu den im EVB-IT-Vertrag nebst Anlagen festgelegten Bedingungen mit AMEOS Krankenhausgesellschaft Ostholstein mbH

Interne Kennung: LOT-0017

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48516000 Softwarepaket für den Datenaustausch

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ostholstein (DEF08)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie

als Mitglied einer/ mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von

Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des

Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für

einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine

Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen

hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur

Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung

zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder

Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem

Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält

sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz

entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen

belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss

so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig

übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der

Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene

Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool

eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem

Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregistrauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44

Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der

Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs-

bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe

Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen. Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt, sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz, der 2 Mio EUR nicht unterschreiten darf. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und EMailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen gemäß Formblatt L 1240, Angaben, die eine Identifizierbarkeit der Personen ermöglichen, sind ausreichend.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Bewertung Preis (60 %) der Gesamtwertung gemäß Anlage Bewertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung der H-Kriterien und N-Kriterien (Anlage 5 zum EVB-IT-Vertrag) gemäß Anlage Bewertung mit je 30 Pkt./ erfülltem H-Kriterium und 6 Pkt./ erfülltem N-Kriterium, Anteil von 40 % an der Gesamtwertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung Präsentation gemäß Anlage Bewertung, Anteil 20 % an der Gesamtwertung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage 7 zum EVB-IT-Vertrag

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Krankenhausgesellschaft Ostholstein mbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Krankenhausgesellschaft Ostholstein mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Krankenhausgesellschaft Ostholstein mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0018

Titel: Rahmenvertrag über Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform/ Interoperabilitätsplattform mit AMEOS Klinika Lübeck GmbH

Beschreibung: Abschluss eines Rahmenvertrages über Beschaffung einer Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform |

Interoperabilitätsplattform zu den im EVB-IT-Vertrag nebst Anlagen festgelegten Bedingungen mit AMEOS Klinika Lübeck GmbH

Interne Kennung: LOT-0018

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48516000 Softwarepaket für den Datenaustausch

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ostholstein (DEF08)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie

als Mitglied einer/ mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von

Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des

Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für

einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine

Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen

hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur

Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung

zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder

Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem

Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält

sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz

entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen

belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss

so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig

übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der

Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene

Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool

eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem

Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregistrauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44

Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der

Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs-

bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe

Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen. Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt , sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz, der 2 Mio EUR nicht unterschreiten darf. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und EMailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen gemäß Formblatt L 1240, Angaben , die eine Identifizierbarkeit der Personen ermöglichen, sind ausreichend.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall .

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Bewertung Preis (60 %) der Gesamtwertung gemäß Anlage Bewertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung der H-Kriterien und N-Kriterien (Anlage 5 zum EVB-IT-Vertrag) gemäß Anlage Bewertung mit je 30 Pkt./ erfülltem H-Kriterium und 6 Pkt./ erfülltem N-Kriterium, Anteil von 40 % an der Gesamtwertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung Präsentation gemäß Anlage Bewertung, Anteil 20 % an der Gesamtwertung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage 7 zum EVB-IT-Vertrag

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Klinika Lübeck GmbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Klinika Lübeck GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Klinika Lübeck GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0019

Titel: Rahmenvertrag über Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform/ Interoperabilitätsplattform mit AMEOS Krankenhausgesellschaft Neuburg mbH

Beschreibung: Abschluss eines Rahmenvertrages über Beschaffung einer Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform |

Interoperabilitätsplattform zu den im EVB-IT-Vertrag nebst Anlagen festgelegten Bedingungen mit AMEOS Krankenhausgesellschaft Neuburg mbH

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48516000 Softwarepaket für den Datenaustausch

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neuburg-Schrobenhausen (DE21I)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie als Mitglied einer/ mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregistrauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen. Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt, sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz, der 2 Mio EUR nicht unterschreiten darf. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und EMailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen gemäß Formblatt L 1240, Angaben, die eine Identifizierbarkeit der Personen ermöglichen, sind ausreichend.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Bewertung Preis (60 %) der Gesamtwertung gemäß Anlage Bewertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung der H-Kriterien und N-Kriterien (Anlage 5 zum EVB-IT-Vertrag) gemäß Anlage Bewertung mit je 30 Pkt./ erfülltem H-Kriterium und 6 Pkt./ erfülltem N-Kriterium, Anteil von 40 % an der Gesamtwertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung Präsentation gemäß Anlage Bewertung, Anteil 20 % an der Gesamtwertung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage 7 zum EVB-IT-Vertrag

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Krankenhausgesellschaft Neuburg mbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Krankenhausgesellschaft Neuburg mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Krankenhausgesellschaft Neuburg mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0020

Titel: Rahmenvertrag über Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform/Interoperabilitätsplattform mit AMEOS Klinikum Inntal GmbH

Beschreibung: Abschluss eines Rahmenvertrages über Beschaffung einer Lösung zur Altdatenmigration von Auskunftssystemen auf die vorhandene Archivplattform |

Interoperabilitätsplattform zu den im EVB-IT-Vertrag nebst Anlagen festgelegten Bedingungen mit AMEOS Klinikum Inntal GmbH

Interne Kennung: LOT-0020

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48516000 Softwarepaket für den Datenaustausch

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rottal-Inn (DE22A)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie

als Mitglied einer/ mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von

Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des

Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für

einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine

Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen

hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur

Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung

zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder

Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem

Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält

sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz

entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen

belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss

so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig

übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der

Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene

Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool

eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem

Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregistrauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44

Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der

Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs-

bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe

Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen. Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt, sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz, der 2 Mio EUR nicht unterschreiten darf. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und EMailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen gemäß Formblatt L 1240, Angaben, die eine Identifizierbarkeit der Personen ermöglichen, sind ausreichend.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Bewertung Preis (60 %) der Gesamtwertung gemäß Anlage Bewertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung der H-Kriterien und N-Kriterien (Anlage 5 zum EVB-IT-Vertrag) gemäß Anlage Bewertung mit je 30 Pkt./ erfülltem H-Kriterium und 6 Pkt./ erfülltem N-Kriterium, Anteil von 40 % an der Gesamtwertung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung Präsentation gemäß Anlage Bewertung, Anteil 20 % an der Gesamtwertung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01932a48-62a8-46e7-9928-d10bab1b1031/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage 7 zum EVB-IT-Vertrag

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Klinikum Inntal GmbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Klinikum Inntal GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Klinikum Inntal GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Krankenhausgesellschaft Baden mbH

Registrierungsnummer: HRB 290175

Postanschrift: Brunngasse 1

Stadt: Vogtsburg im Kaiserstuhl

Postleitzahl: 79235
Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)
Land: Deutschland
E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de
Telefon: +49 345 132 49 133
Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Krankenhausgesellschaft Bremen mbH
Registrierungsnummer: HRB 22637
Postanschrift: Rockwinkeler Landstraße 110
Stadt: Bremen
Postleitzahl: 28325
Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)
Land: Deutschland
E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de
Telefon: +49 345 132 49 133
Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Bremerhaven GmbH
Registrierungsnummer: HRB5045
Postanschrift: Schiffdorfer Chaussee 29
Stadt: Bremerhaven
Postleitzahl: 27574
Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)
Land: Deutschland
E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de
Telefon: +49 345 132 49 133
Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Krankenhausgesellschaft Vorpommern mbH
Registrierungsnummer: HRB 5937
Postanschrift: Ravensteinstraße 23
Stadt: Ueckermünde

Postleitzahl: 17373
Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)
Land: Deutschland
E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de
Telefon: +49 345 132 49 133
Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Krankenhausgesellschaft Niedersachsen mbH
Registrierungsnummer: HRB 200817
Postanschrift: Goslarsche Landstraße 60
Stadt: Hildesheim
Postleitzahl: 31135
Land, Gliederung (NUTS): Hildesheim (DE925)
Land: Deutschland
E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de
Telefon: +49 345 132 49 133
Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Alfeld GmbH
Registrierungsnummer: HRB 110368
Postanschrift: Landrat-Beushausen-Straße 26
Stadt: Alfeld/Leine
Postleitzahl: 31061
Land, Gliederung (NUTS): Hildesheim (DE925)
Land: Deutschland
E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de
Telefon: +49 345 132 49 133
Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Geestland GmbH
Registrierungsnummer: HRB 5776
Postanschrift: Schiffdorfer Chaussee 29
Stadt: Bremerhaven

Postleitzahl: 27574
Land, Gliederung (NUTS): Cuxhaven (DE932)
Land: Deutschland
E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de
Telefon: +49 345 132 49 133
Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Krankenhausgesellschaft Oberhausen mbH
Registrierungsnummer: HRB 13119
Postanschrift: Wilhelmstr. 34
Stadt: Oberhausen
Postleitzahl: 46145
Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)
Land: Deutschland
E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de
Telefon: +49 345 132 49 133
Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0009

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Bad Salzuflen GmbH &Co. KG
Registrierungsnummer: HRA 461
Postanschrift: Waldstraße 2
Stadt: Bad Salzuflen
Postleitzahl: 32105
Land, Gliederung (NUTS): Lippe (DEA45)
Land: Deutschland
E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de
Telefon: +49 345 132 49 133
Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0010

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Haldensleben GmbH
Registrierungsnummer: HRB 114397
Postanschrift: Kieffholzstraße 4
Stadt: Haldensleben

Postleitzahl: 39340
Land, Gliederung (NUTS): Börde (DEE07)
Land: Deutschland
E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de
Telefon: +49 345 132 49 133
Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0011

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Bernburg GmbH
Registrierungsnummer: HRB 4457
Postanschrift: Kustrenaer Str. 98
Stadt: Bernburg
Postleitzahl: 06406
Land, Gliederung (NUTS): Salzlandkreis (DEE0C)
Land: Deutschland
E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de
Telefon: +49 345 132 49 133
Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0012

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Schönebeck GmbH
Registrierungsnummer: HRB 115326
Postanschrift: Köthener Str. 13
Stadt: Schönebeck
Postleitzahl: 39218
Land, Gliederung (NUTS): Salzlandkreis (DEE0C)
Land: Deutschland
E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de
Telefon: +49 345 132 49 133
Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0013

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Aschersleben-Staßfurt GmbH
Registrierungsnummer: HRB 114912
Postanschrift: Eislebener Strasse 7a
Stadt: Aschersleben

Postleitzahl: 06449
Land, Gliederung (NUTS): Salzlandkreis (DEE0C)
Land: Deutschland
E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de
Telefon: +49 345 132 49 133
Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0014

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Halberstadt GmbH
Registrierungsnummer: HRB 113701
Postanschrift: Gleimstraße 5
Stadt: Halberstadt
Postleitzahl: 38820
Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)
Land: Deutschland
E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de
Telefon: +49 345 132 49 133
Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0015

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Krankenhausgesellschaft Holstein mbH
Registrierungsnummer: HRB 1394
Postanschrift: Wiesenhof 10
Stadt: Neustadt in Holstein
Postleitzahl: 23724
Land, Gliederung (NUTS): Ostholstein (DEF08)
Land: Deutschland
E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de
Telefon: +49 345 132 49 133
Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0016

Offizielle Bezeichnung: Klinik für Geriatrie Ratzeburg GmbH
Registrierungsnummer: HRB1459
Postanschrift: Röpersberg 47
Stadt: Ratzeburg

Postleitzahl: 23909
Land, Gliederung (NUTS): Herzogtum Lauenburg (DEF06)
Land: Deutschland
E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de
Telefon: +49 345 132 49 133
Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0017

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Krankenhausgesellschaft Ostholstein mbH
Registrierungsnummer: HRB573EU
Postanschrift: Hospitalstr. 22
Stadt: Eutin
Postleitzahl: 23701
Land, Gliederung (NUTS): Ostholstein (DEF08)
Land: Deutschland
E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de
Telefon: +49 345 132 49 133
Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0018

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinika Lübeck GmbH
Registrierungsnummer: HRB 18867
Postanschrift: Wiesenhof 10
Stadt: Neustadt in Holstein
Postleitzahl: 23730
Land, Gliederung (NUTS): Ostholstein (DEF08)
Land: Deutschland
E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de
Telefon: +49 345 132 49 133
Internetadresse: <https://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0019

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Krankenhausgesellschaft Neuburg mbH
Registrierungsnummer: HRB11159
Postanschrift: Müller-Gnadenegg-Weg 4
Stadt: Neuburg an der Donau

Postleitzahl: 86633
Land, Gliederung (NUTS): Neuburg-Schrobenhausen (DE21I)
Land: Deutschland
E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de
Telefon: +49 345 132 49 133
Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0020

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Inntal GmbH
Registrierungsnummer: HRB 8270
Postanschrift: Jakob-Weindler-Strasse 1
Stadt: Simbach/Inn
Postleitzahl: 84359
Land, Gliederung (NUTS): Rottal-Inn (DE22A)
Land: Deutschland
E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de
Telefon: +49 345 132 49 133
Internetadresse: <https://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0021

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 01932c12-2bd6-444d-8af4-55c8d5f80065 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/11/2024 22:55:55 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 702071-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 224/2024

Datum der Veröffentlichung: 18/11/2024